STEINSCHLAG

Zeitschrift der Interessengemeinschaft Klettern
Frankenjura, Fichtelgebirge & Bayerischer Wald e.V.

2.2021

Frühjahrsputz –
Sanieren im Lenz

Ammerthaler Wand:
Die Geschichte einer
umfangreichen Sanierung

Illegale Podestbauten
zum Bouldern

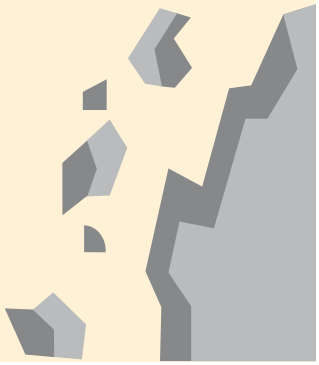
Steinberg

IG KLETTERN
seit 1989

Inhalt

Alles neu macht der März!	3
Frühjahrsputz – Sanieren im Lenz	4
Bergauf-Bergab	5
Ammerthaler Wand: Die Geschichte einer umfangreichen Sanierung	6
Illegale Podestbauten zum Bouldern	8
Sicherheitswarnung: verzinkte Schraubglieder von Peguet	9
Update Vogelschutzsperrungen 2021	10
Steinberg	12

Editorial



Titelbild: Die Wiesent, ein FFH-Gebiet
Foto: Michael Simon

Liebe Bergfreunde,

Es geht bergauf, bergab. Das Wetter erlaubt es uns, wieder das Klettern draußen zu genießen. Gleichzeitig strömen viele andere an den Fels und auch wenn es – gerade für Kletterinnen – sehr angenehm ist, vermehrt auf alternative Erleichterungsmöglichkeiten zu treffen, stimmen die Hintergründe doch eher nachdenklich. Deshalb arbeiten wir verstärkt über alle Kanäle, um naturverträgliches Klettern auch weiterhin möglich zu machen.

Aber die letzten Wochen haben auch Hoffnung geweckt. Boulder- und Kletterhallen öffnen wieder, Biergärten können uns nach dem Fels erneut versorgen und auch das Reisen ist langsam wieder möglich. Dank 3-G sehen wir Normalität am Horizont. Es wird eine andere Normalität sein als vor zwei Jahren. Ich freue mich schon darauf, sie mit euch zu erleben.

Herzliche Grüße

Eure Anne

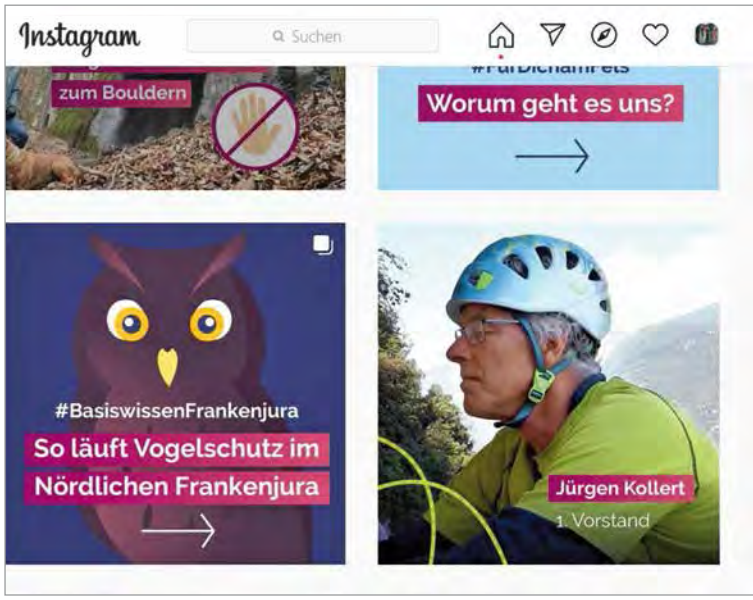
Alles neu macht der März!

Euch dürfte aufgefallen sein, dass sich auf der IG-Webseite einiges verändert hat. Nicht nur haben wir ein neues Logo umgesetzt; auch unser Webauftritt wirkt jetzt etwas frischer und moderner. Das Webteam (Viola, Markus, Christoph und Andreas) hat die Wintermonate genutzt, um der IG ein neues Kleid zu verpassen.

Der neue Auftritt kommt aber nicht von ungefähr und geht Hand in Hand mit einer Modernisierung unserer internen Strukturen. Durch die vielen neuen Mitglieder hat sich auch der Kreis der Aktiven deutlich vergrößert und auch verjüngt. Nicht nur das Webteam, das ursprünglich nur aus dem Webmaster Andreas bestand, kann mit frischen Gesichtern aufwarten. Auch die Redaktion des STEINSCHLAGs bekam Zuwachs und andernorts haben wir ja bereits über unsere neuen stellvertretenden Vorstandsmitglieder berichtet. Hinter den Kulissen arbeiten wir auch fleißig an der Digitalisierung des Vereins, was sich nicht zuletzt an den Neuerungen zum Thema Vogelschutz zeigt.

Wir hoffen, dass euch das neue Gesicht der IG gefällt und freuen uns auf euer Feedback!

Christoph Rauch, 17.03.2021



Auch auf Instagram ist unser Webteam fleißig. Unter instagram.com/ig_klettern möchten wir KletterInnen schnell und einfach mit Neuigkeiten versorgen. Natürlich nutzen wir auch diesen Kanal, um uns verstärkt für ein gutes Miteinander und naturverträgliches Klettern einzusetzen. Hier kann jeder von euch aktiv werden. Mit euren Kommentaren können wir direktes Feedback erhalten. Indem ihr die Inhalte teilt, helft ihr uns, das Ziel eines harmonisches Miteinanders in der Natur zu ermöglichen.

Anne Ruske, 31.05.2021

Frühjahrsputz – Sanieren im Lenz

Durchgeführte Sanierungen:

Wiesenttal

Die *Kinetische Kette* (UIAA 8-) an der Schrollwand erhielt eine Dopplung des letzten Hakens als Umlenkung. Am Nankendorfer Block wurde eine eingerissene Öse in *Ni Fu Ni Fa* (UIAA 9-) entdeckt. Ein Sanierer hat nun dort alle Haken dieser Bauart durch Bühlerhaken ersetzt. Am Terrarium wurden in *Kantenhangel* (UIAA 7+) statt der rostigen Laschen neue Bühlerhaken angebracht. An der Hanni Kerschbaum Gedenkwand wurde im *Hinriss* (UIAA 8+) der Spreizkeil durch zwei Bühlerhaken als Umlenker ersetzt. In *Aura* (UIAA 8) wurde rechts ein Haken für den neuen Einstieg gesetzt sowie ein neuer gedoppelter Umlenker angebracht – etwas höher als zuvor.

Gößweinstein

Die umgeschlagenen ersten zwei Haken in der Route *Luftsprung* (UIAA 8+) am Föhrenstein wurden durch neue Bühlerhaken ersetzt. Die Sanduhrschlinge in der Tour wurde entfernt und ein Haken gesetzt.

Betzensteiner Gebiet

An der Soranger Wand wurde in der Route *Tatzel* (UIAA 4) der Umlenker saniert.

Foto: Andreas Schneider

Gerissene Gerüstöse in *Ni Fu Ni Fa* (UIAA 9-)

Pottenstein

An der Neuen Heimat wackelte in der gleichnamigen Route (UIAA 8-) der vorletzte Haken. Dieser wurde genauso wie der vorletzte Zwischenhaken in der Route *Franken Plaisir* (UIAA 5+) saniert. Der Umlenker in *Franken Plaisir* wurde gedoppelt.

Kleinziegenfelder Tal

Die rechten beiden Ausstiege der Alten Rotwand (UIAA 6 / 6+) bekamen einen gedoppelten Umlenker im Riss. So kann man sie wieder im Orginal klettern und muss nicht mehr zum Umlenker von *Ganz schön luftig* queren. In der Route *Magnum Opus* (UIAA 7+) wurde nach Absprache mit dem Erstbegeher ein zusätzlicher Haken zwischen dem zweiten und dritten gesetzt. Die Kronenbohrdübel (5. und 6. Haken) wurden durch Bühlerhaken ersetzt. Der Umlenker bzw. Stand der Tour wurde gedoppelt. Die Route hat eine vergessene zweite Seillänge, die nun nach Rücksprache mit dem Erstbegeher eingerichtet wurde. Jetzt führen drei bequem zu klippende Zwischenhaken über eine ca. 8–10 m hohe Abschlusswand zur gedoppelten, zweiten Umlenkung. Am Lichtenfelser Dach wurde in der Route *Coburger Weg* (UIAA 7+) der Umlenker gedoppelt und die durchgeschliffene Umlenkschnecke entfernt.

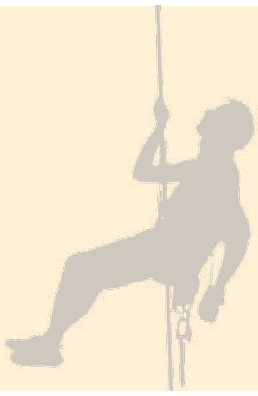
Krottenseer Forst

In *Posthum* (UIAA 7+) an der Folterkammer wurde der Umlenker gedoppelt. Der wackelnde Umlenker in *4. Juni* (UIAA 8) an der Bladerunnerwand wurde ersetzt und in *Andy* (UIAA 7) der Umlenker gedoppelt.

Vielen Dank an alle SaniererInnen für eure ehrenamtliche Arbeit!

Christoph Rauch, 11.05.2021

Bergauf-Bergab



Die Sendung Bergauf-Bergab des Bayerischen Rundfunks (BR) hat sich in bayerischen Sportklettergebieten umgesehen.

Foto: Bayerischer Rundfunk

Eberhard Ziegelmeier in der Sendung Bergauf-Bergab vom BR

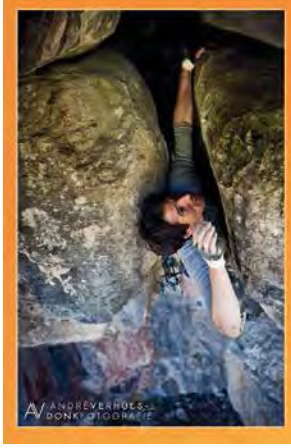
Vorgestellt wird die starke Sportkletterin Martina Demmel. Es geht aber auch um ein paar „gute Geister“: Menschen, die sich ehrenamtlich als Gebietsbetreuer für den Klettersport einsetzen – so wie wir bei der IG Klettern, deren Mitglieder sich in ehrenamtlicher Arbeit seit Jahrzehnten in den Klettersport investieren.

In diesem Fall geht es konkret um den Frankenjura und das Altmühltal.

Die Sendung wurde am 23. Mai 2021 um 18.45 Uhr im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt. In der Mediathek ist sie weiterhin zu sehen: br.de/mediathek

Andreas Schneider, 21.05.2021

Dennis Bergmann
Physiotherapeut und Heilpraktiker für Physiotherapie
Privatpraxis für Physiotherapie, Hauptstraße 40, 91282 Betzenstein



Therapie und Training aus Kletterhänden
Physiotherapie
Personal Training / Coaching
Seminare / Workshops

Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0176 - 225 088 28
eMail: post@physio-dennis-bergmann.de
Internet: www.physio-dennis-bergmann.de

Ammerthaler Wand: Die Geschichte einer umfangreichen Sanierung

Der Bruch eines Umlenkhakens wie an der Ammerthaler Wand ist so selten und ungewöhnlich, dass nicht nur Kletterverbände und Hakenproduzenten, sondern auch die breite Öffentlichkeit alarmiert war.

Als sachdienlichen Beitrag zur Ursachenfindung übernahm die IG Klettern in den letzten Monaten eine koordinierende Funktion zwischen der Gemeinde Illschwang und der DAV Sicherheitsforschung (SiFo). Parallel zu den Ermittlungen liefen folgende Aktionen:

- Beratungen und Zusage seitens der IG Klettern zur Installation redundanter Umlenkpunkte
- Organisation von Rückstellmustern des betroffenen Hakentyps für Materialuntersuchungen
- Grundlegende Absprachen und Organisation mit der DAV-SiFo über Hakenauszugsversuche

Vorbereitung der Sanierung

Mit dem Abschluss der polizeilichen Ermittlungen kontaktierte die Gemeinde Illschwang die IG Klettern mit der Frage, wann und wie die Wand für den Klettersport wieder geöffnet werden kann. Hierfür wurden die Bürgermeister der Gemeinden Ammerthal und Illschwang bei einem Ortstermin über die beabsichtigten Hakenauszugstests und eine mögliche Sanierung informiert. Angesichts der gültigen Allgemeinverfügung der Gemeinde mussten hierfür auch rechtliche Aspekte zum Betreten der Wand geklärt werden. Um den Sanierungsumfang abzuschätzen und Haken für die Auszugsversuche mit der SiFo zu definieren, wurde daraufhin die Situation vor Ort begutachtet. Bei der Besichtigung fielen etliche Haken auf, deren Ösen einen Ausstand aufwiesen und somit nicht entsprechend den Herstellervorgaben felsbündig gesetzt worden waren. Der Ausstand betrug bis zu 12 mm. Ebenso konnten einige Haken identifiziert werden, bei denen die Felsqualität bzw. Positionierung als kritisch eingeschätzt wurde. Damit wurde offenkundig, dass der Sanierungsbedarf an der Ammerthaler Wand erheblich größer ausfiel als zunächst angenommen.

Für die Auszugsversuche wurden jeweils an gut erreichbaren Stellen des Felsens Haken aus verschiedenen

Ausstehender Umlenkhaken in *Doppelficker*

Foto: Andreas Schneider

Ausstehender Zwischenhaken in *Fresh & Funky*

Foto: Torsten Scheller

Ausstehender Umlenkhaken in *Fresh & Funky*

Foto: Torsten Scheller

Gruppen ausgewählt:

- Referenzhaken ohne Ausstand (sowohl Umlenk- als auch Zwischenhaken)
- Haken mit Ausstand zur Felsoberfläche (sowohl Umlenk- als auch Zwischenhaken)
- Haken in als fragwürdig eingeschätzter Felsqualität / Position

Die Arbeitseinsätze für die Sanierung

Beim ersten Arbeitseinsatz wurden Routen saniert, bei denen keine Auszugsversuche geplant waren. Hierbei waren neben dem Austausch der Haken Veränderungen an einigen Routen erforderlich:

- Die Dopplung der Umlenker wurde gemäß der französischen Methode durchgeführt.
- Alle Routen mit bislang gemeinsamen Ausstiegen bekamen eigene Umlenkhaken.
- Einige wenige zusätzliche Haken wurden angebracht, wenn sich die Routenführung durch die Sanierung änderte und dies erforderte.
- Die Gesteinsqualität an der Ammerthaler Wand ist zum Teil wirklich herausfordernd. Das Setzen von Haken erwies sich als sehr anspruchsvoll. Da die Wand immer wieder von sehr weichen bzw. brüchigen Felspartien durchzogen ist, waren Veränderungen einiger Hakenpositionen erforderlich.

Beim zweiten Arbeitseinsatz fanden am 14. November 2020 die Hakenauszugsversuche mit der DAV-SiFo statt. Die Ergebnisse der Auszugsversuche haben wir in einem separaten Artikel auf unserer Webseite zusammengefasst.

Beim dritten Arbeitseinsatz wurden die Routen saniert, an denen Hakenauszugsversuche durchgeführt wurden. Die belasteten Haken konnten selbstverständlich nicht mehr verwendet werden.

Ein vierter Arbeitseinsatz war erforderlich, um an allen gedoppelten Umlenkern Schraubglieder und Ringe zu installieren und die letzten Haken auszutauschen.

Insgesamt wurden an der Ammerthaler Wand in den vergangenen Monaten mehr als 75 Haken neu gesetzt. Über den gesamten Zeitraum hinweg wurde die Gemeinde Illschwang über den aktuellen Stand und den Fortschritt der Arbeiten informiert. Die Sperrung der Wand wurde inzwischen aufgehoben.

Wir danken an dieser Stelle den acht ehrenamtlich tätigen Sanierern für ihren Einsatz! Besonders möchten wir uns auch bei Frau Köstler von der Gemeinde Illschwang für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch sanierte Haken bieten keine hundertprozentige Sicherheit. Alle KletterInnen müssen stets die vorhandenen Sicherungspunkte am Fels eigenverantwortlich prüfen und das eigene Kletterverhalten an mögliche Mängel von Sicherungspunkten anpassen!

Torsten Scheller, 19.05.2021

Florian Helberg von der DAV Sicherheitsforschung am Messgerät

Foto: Andreas Schneider

Andreas Schneider beim Bedienen des Auszugsgeräts an der Ammerthaler Wand

Foto: Julia Janotte

Illegale Podestbauten zum Bouldern

Am 13. April 2021 fand eine Begehung der Kletterverbände zusammen mit dem Forstbetrieb Pegnitz und der Unteren Naturschutzbehörde für den Landkreis Bayreuth statt.

Dabei ging es um illegale Podestbauten (sog. Landings), die für Crashpads errichtet wurden, um bestimmte Blöcke im Pegnitzer Forst „begehbar“ zu machen. Für Grundstückseigentümer sind solche Verbauungen ein Problem, da diese für die Verkehrssicherung aufkommen müssen. Das Podest wurde im Felsen und an Bäumen mit Schrauben verankert. Der Baum wurde dadurch beschädigt. Es ist gesetzlich verboten, Bauten im Wald zu errichten. Das abgebildete Landing steht zudem in einem besonders geschützten FFH-Gebiet. **Mit naturverträglichem Bouldern hat dies nichts mehr zu tun!** Es gibt genug Blöcke im Frankenjura, so dass nicht auch noch ihr „erster Stock“ erschlossen werden muss. Die Naturschutzbehörde sieht es ebenfalls kritisch, da durch die Bauten bisher unberührt gebliebene Bereiche der Felsen mit sensibler Felsvegetation erschlossen werden. Der Forstbetrieb Pegnitz wird diese Anlagen zur Anzeige bringen und zeitnah entfernen.

Foto: Andreas Schneider

Illegales Podest im Pegnitzer Forst

Andreas Schneider, 15.04.2021

Gasthof Eichler

Der Treffpunkt für
Kletterer, Wanderer & Radfahrer
im Trubachtal

Zeltplatz mit Schlaflager
März bis Oktober

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Walter &
die Kletteroma

* Kleiner Imbiss, kalt und warm
* Tägl. frisches Hausgebäck
* Kaffeeterasse + Biergarten

Wolfsberg 43 - 91286 Obertrubach - Tel. 09245/383 - Fax 9116 - www.gasthof-eichler.de

Sicherheitswarnung: verzinkte Schraubglieder von Peguet

Peguet ist einer der größten Hersteller von Schraubgliedern (im Französischen „Maillon Rapide“) und vertreibt unter anderem solche, die den für das Klettern geforderten EN-Normen 362 und 12275 entsprechen. Primär werden diese Schraubglieder an Umlenkungen eingesetzt. Auch die IG Klettern bezieht Produkte von Peguet.

Ein Kunde meldete dem Unternehmen einen Maillon Rapide aus verzinktem Stahl, dessen Oberfläche beim Öffnen der Verpackung bereits angerissen war. Laut Hersteller handelt es sich um einen Produktionsfehler. Betroffen ist demnach die Charge „A.19.04.“ des Produkts „Maillon Rapide 8 mm Standard verzinkt Stahl EN362 / EN12275 Ref. MRNZ08.0 CE EN“. Da Edelrid das Maillon Rapide 8 mm von Peguet ebenfalls in seinen Produkten verbaut, sollten KletterInnen auch hier die Schraubglieder prüfen. Neben anderen Produkten ist das Ohm betroffen. Eine vollständige Liste wurde unter www.edelrid.de veröffentlicht.

Die IG Klettern **verwendet ausschließlich Maillons aus hochwertigem** Edelstahl (im Vergleich zu dem verzinktem Stahl aus der Meldung) und stellt diese ihren Mitgliedern für Sanierungen und Neuerschließungen zur Verfügung. Bei anderen Stahlqualitäten kommt es sonst zu Kontaktkorrosion mit den Bühlerhaken. Siehe dazu auch die Infos zu Schraubgliedern auf unserer Webseite unter „Klettern“.

Unabhängig von diesem Vorfall möchten wir nochmals alle SaniererInnen darauf hinweisen, die verwendeten Materialien vor dem Anbringen an den Fels zu überprüfen. Ebenso sind alle KletterInnen angehalten, ein waches Auge auf den Zustand von Umlenkungen zu haben.

Andreas Schneider, 14.04.2021

Update Vogelschutzsperrungen 2021

Foto: Zdeněk Macháček on Unsplash

Nachdem es am Röthelfels Übertretungen von Sperrungen gab, haben wir die Beschreibung der dortigen Sperrung präzisiert.

Gesperrt sind die Sektoren Versteckte Wand (von *Die neue Linke* bis *Reise nach Jerusalem*), Astronautenleiter (von *Sonntagsspaziergang* bis *Teufelskrallenweg*) und der linke Teil des Sektors Grautvornix (von *R18* bis *Schwarzer Riss*).

Bitte beachtet unbedingt die Beschilderung vor Ort! Übertretet keine Absperrbänder oder entfernt diese.

Es gilt hier, wie so oft beim Klettern, den gesunden Menschenverstand einzusetzen. Auch in Bereichen, die nahe an einer Brutstätte liegen, aber nicht gesperrt sind, solltet ihr euch ruhig verhalten und im Zweifelsfall auf weiter entfernte Routen ausweichen. Wir möchten auch noch einmal darauf hinweisen, dass Vogelschutzsperrungen an Felsen auch für das Bouldern gelten. Meidet bitte auch Boulder, die sich direkt neben gesperrten Wänden befinden. Im Zuge der Neugestaltung unserer Webseite haben wir unsere Inhalte zu diesen Themen überarbeitet und werden diese auch weiterhin aktualisieren:

Aktuelle Sperrungen
Aktuelle und zeitlich befristetet Sperrungen für Vogelschutz, Pflanzenschutz und Fledermausschutz im Nördlichen und Südlichen Frankenjura.

Vogelschutz
Regeln zu temporären und lokalen Sperrungen von Felsen zum Vogelschutz verhindern pauschale Komplettsperrungen und ermöglichen das Klettern.

Naturverträglich klettern
Naturverträglich klettern fängt mit der Anreise an und hört beim Verhalten am Wandfuß nicht auf. Naturschutz ist die Basis des Kletterns!

Boulderappell
Der Boulderappell für den Frankenjura und das Fichtelgebirge lenkt die Besucherströme und vermeidet so Probleme.

Schutzgebiete
Wir versuchen Klettern und Naturschutz in Einklang zu bringen. Viele bekletterte Felsen stehen entweder in einem Naturschutz- oder FFH-Gebiet.

Andreas Schneider, 19.03.2021

Nürnbergs größte Seilkletterhalle

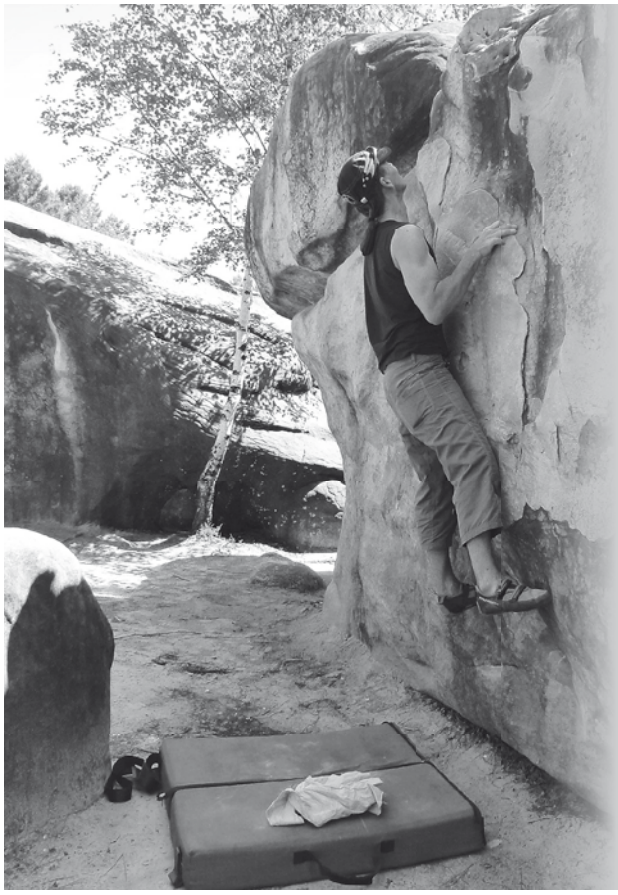
Großes Kursangebot

Trainingsgruppen
Schnupperkurse
Kindergruppen
Technikkurse
Grundkurse

850m² Kletterfläche - 15 m Höhe
100 Routen - Trainingsbereich

www.climbing-factory.de
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 3224596

Climbing Factory
Klettern in Nürnberg



Ob in Bleau oder Anderswo

Alles, was das Boulder-, Kletter- und Camping-Herz begehrt!

FIETZOPHREN

OUTDOOR ◇ TREKKING ◇ KLETTERN ◇ HÖHLE

Nürnberg Nord ◆ Bucher Str. 48a ◆ U3 Friedr.-Ebert-Platz ◆ Fon 35 68 20

Steinberg

Alle Zonenschilder am Kletterfelsen Steinberg weisen jetzt die neue Zone 2 Regelung auf

Bedingt durch den Besucherstrom traten zuletzt am Kletterfelsen Steinberg bei Königstein einige Probleme zu Tage.

Seitens AnwohnerInnen und LandwirtInnen wurde sowohl die Parksituation, die Problematik menschlicher Hinterlassenschaften, sowie das Verhalten einzelner KlettererInnen am Felsen kritisiert.

Mobile Toilette

Um einen Beitrag zur Lösung der angesprochenen Punkte zu leisten, trafen sich Vertreter der IG Klettern, des Naturparks Fränkische Schweiz - Frankenjura und der Gemeinde Königstein zu mehreren Ortsterminen. Insbesondere für die Problematik menschlicher Hinterlassenschaften wurde eine zeitnahe Lösung erforderlich, um der Klopapieransammlungen im Wald Herr zu werden. Durch den Einsatz von Bernhard Köller, Bürgermeister der Gemeinde Königstein, findet sich nun eine Mobiltoilette am Waldrand nahe der ersten Sektoren des Kletterfelsens.

Die aktuell blaue Toilette wird in zwei Wochen noch gegen eine grüne getauscht, die sich besser ins Landschaftsbild einfügt.

Uns ist bewusst, dass das Klettergebiet Steinberg eine gewisse Weitläufigkeit der Sektoren aufweist. Trotzdem ergeht der eindringliche Appell, diese Toilette auch bei einem Besuch der hinteren Sektoren zu benutzen. Tatsächlich ist der Fußweg zurück zum Waldrand überschaubar und es sollte für einen erwachsenen Menschen kein Problem darstellen, die eigenen körperlichen Bedürfnisse entsprechend dort zu verrichten. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Königstein für die Aufstellung und die Übernahme der entstehenden Kosten dieser Maßnahme.

Lenkungsmaßnamen

Wir bitten euch um Beachtung der folgenden Punkte:

- Parkt bitte im Ort Breitenstein und nicht unten in der Kurve, da dies den landwirtschaftlichen Betrieb behindert.

Naturparkrangerin Melanie Chisté, Bgm. Bernhard Köller und Torsten Scheller von der IG Klettern am Aufstellungsort der neuen Mobiltoilette am Waldrand bei den ersten Sektoren

Unterstützung durch den Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura: Rangerin Melanie Chisté bei der Anbringung neuer Pfeilschilder zur Kenntlichmachung der bekletterten Bereiche

Torsten Scheller von der IG Klettern bei der Installation neuer Pfeilschilder

- Parkt auch im Ort Breitenstein rücksichtsvoll und verstellt keine Zufahrtswege zu Wiesen, Wäldern oder Ackerflächen.

- Die Parkmöglichkeiten im Ort Breitenstein und an der Zufahrtsstraße sind begrenzt. Alternativ bitte am Freibad in Königstein parken. Bei Zustieg durch die Thorsteinstraße verlängert sich der Fußweg nur geringfügig.

- Haltet die Wanderwege frei von Ruck- oder Seilsäcken. Diese bitte nicht dauerhaft am Wandfuß platzieren. An vielen Sektoren fallen Wandfuß und Wanderwege zusammen.

- Generell gilt im Wald: Hunde gehören an die Leine!

Seitens des Naturparks entworfene Schilder mit Auflistung der Lenkungsmaßnahmen am Steinberg

Fotos: Torsten Scheller

Die angeführten Lenkungsmaßnahmen wurden vor Ort zusätzlich mit Schildern des Naturparks kenntlich gemacht. Bitte handelt entsprechend, denn jeder Einzelne kann durch sein Verhalten einen essenziellen Beitrag zu einem guten Miteinander in der wunderschönen Umgebung des Steinbergs leisten!

Umzonierung Steinberg

Zusätzlich zu der Aufstellung der Mobiltoilette wurde heute auch eine Umzonierung des Kletterfelsens vorgenommen. **Der gesamte Steinberg ist ab sofort der Zone 2 zugeordnet!** Nach einer regen Erschließertätigkeit am Steinberg in den letzten Jahren wurde diese Maßnahme bereits 2020 zwischen der Unteren Naturschutzbehörde Amberg-Sulzbach und den Kletterverbänden abgestimmt und nun vor Ort kenntlich gemacht. Bitte beachtet auch diese Neuregelung am Kletterfelsen Steinberg!

Torsten Scheller, 28.05.2021

Unfall!
Haftung? Versicherung?

v.Rochow & Partner GbR

Rechtsanwälte

Michael Eitel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Mediator, Schlichter

Prinzregentenufer 9
90489 Nürnberg
Tel.: 0911 533977
Fax: 0911 553652
eitel@von-rochow.de
www.von-rochow.de

Michael Eitel, Gründungsmitglied IG-Klettern

Kontowechsel? Umzug?
Falls du in diesem Jahr umgezogen bist oder eine neue Konto-nummer hast, dann schick uns doch bitte eine kurze Info mit den neuen Daten an: **mitgliederverwaltung@ig-klettern.org**

IG KLETTERN
seit 1989

Interessengemeinschaft Klettern Frankenjura, Fichtelgebirge & Bayerischer Wald e.V.

1. Vors. Dr. Jürgen Kollert, Kleiberweg 9, 90480 Nürnberg
1. stv. Vors. Torsten Scheller, Bgm.-Seibold-Str. 9, 92281 Königstein Tel. 0151 - 23 30 50 92
2. stv. Vors. Jannis Vogel, Äußere Bayreuther Str. 47, 90439 Nürnberg Tel. 0171 - 261 79 12

Kontakt

Dr. Jürgen Kollert, Tel. 0171 - 32 61 680, Fax 0911 - 54 87 615

Stephan Haase, Tel. und Fax 09156 - 17 30

Vereinskonto

Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0000 3282 86
BIC: BYLADEM1SFU

Die IG Klettern ist als förderungswürdig anerkannt!
Spenden werden erbeten über das Vereinskonto.

STEINSCHLAG
erscheint bei der IG Klettern e.V., Adresse des 1. Vors.

Vertreter im Sinne des Presserechts: Jürgen Kollert

Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Bezugspreis im Jahresbeitrag enthalten

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, die nicht mit der der IG Klettern e.V. übereinstimmen muss.

STEINSCHLAG

Redaktion & Anzeigen:
Anne Ruske & Alexander Marg, redaktion@ig-klettern.org

Finanzen & Mitgliederverwaltung:
Pia & Thomas Teufel
Cochlaeusweg 16, 90409 Nürnberg
Tel. 0911 - 41 14 97, pia.teufel@hotmail.de, tteufel@yahoo.de

Copyright: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Layout: www.atelier-molzahn.de | **Druck:** www.lmb-druck.de

Beitreten – damit du auch morgen noch kraftvoll durchziehen kannst!

☐ **Beitrittserklärung** ☐ **Änderungsmeldung**

Vorname _____ Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____ Geburtsdatum _____

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein
Interessengemeinschaft Klettern Frankenjura, Fichtelgebirge & Bayerischer Wald e.V..
Ich trete bei als (bitte ankreuzen):

☐ Mitglied
Jahresbeitrag 18,- € + einmalige Aufnahmegebühr 2,- €

☐ förderndes Mitglied
Jahresbeitrag _____ € (mind. 36,- €)

Ort, Datum _____ Unterschrift* _____

Bitte sende das Dokument ausgefüllt **per Post oder E-Mail** (eingescannt) an
Pia und Thomas Teufel, Cochlaeusweg 16, 90409 Nürnberg | E-Mail: pia.teufel@hotmail.de oder tteufel@yahoo.de
(Hinweis zur Erklärung: Ein Mandat ist papierhaft mit der händischen Unterschrift des Zahlungspflichtigen zu erteilen.)

Bitte daran denken:
Bei Adress- und /oder Kontoänderungen Pia oder Thomas Teufel Bescheid geben!
Jede Rücklastschrift kostet die IG Klettern Geld (3,- €).
Das Geld sollte lieber in Haken investiert werden …

Nicht vergessen: rückseitiges SEPA-Lastschriftmandat erteilen!

Datenschutzerklärung

Wir möchten dich darüber informieren, dass die von dir in deiner Beitrittserklärung angegebenen Daten über deine persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen der IG Klettern gespeichert und für Verwaltungszwecke verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten findet nur zum Zwecke der Versendung unserer Mitgliederzeitschrift bzw. des Mitgliederausweises statt.

Wir sichern dir zu, deine personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an andere Stellen außerhalb des Vereins weiterzugeben. Du kannst jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich deiner Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die in der Mitgliederverwaltung gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht erforderlich sein, so kannst du auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung deiner personenbezogenen Daten verlangen.

Die IG Klettern sendet periodisch das Mitgliedermagazin STEINSCHLAG zu. Solltest du kein Interesse am STEINSCHLAG haben, so kannst du dem Versand schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden deine personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung deiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet nicht statt.

Mit der Unterschrift der Beitrittserklärung wird auch diese Datenschutzerklärung anerkannt.

Interessengemeinschaft Klettern
Frankenjura, Fichtelgebirge & Bayerischer Wald e.V.
Prinzregentenufer 9
90489 Nürnberg

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE69ZZZ00000389928
Mandatsreferenz: wird noch separat mitgeteilt

Ich ermächtige die IG-Klettern Frankenjura, Fichtelgebirge und Bayerischer Wald e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Klettern Frankenjura, Fichtelgebirge und Bayerischer Wald e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung.

Vorname, Name (Kontoinhaber) _____

Anschrift _____

Kreditinstitut _____

BIC _____ IBAN _____

Ort, Datum _____ Unterschrift* _____

*Mit deiner Unterschrift erkennst du die rückseitig stehende Datenschutzerklärung an.